



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

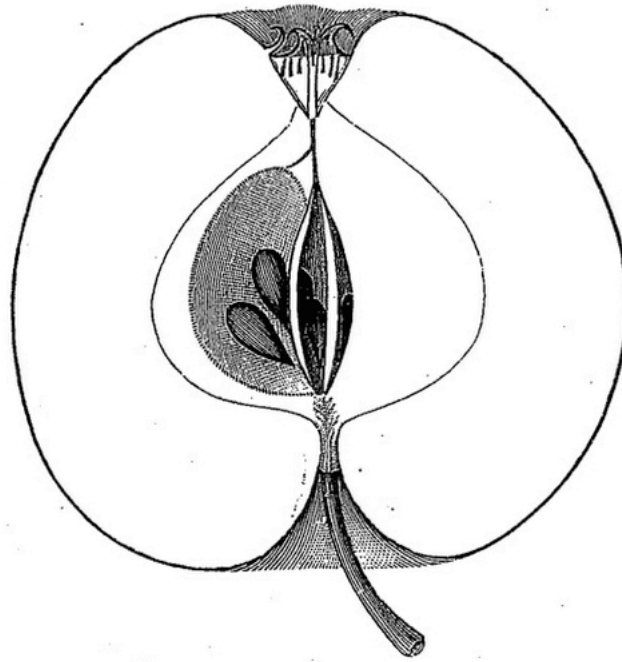
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



361. Reinette von Lüneville (Ill. H.), 0††, März, 1 Jahr haltbar.

Diel VI, p. 102. — Ill. H. I, p. 291. — Reinette de Lunéville (Leroy, Dict.).

Gestalt 59:52 — 53 (55:42 — 43, Illustr. Handb.), abgestumpft rundlich eiförmig bis fast rundlich, etwas stielbauch. Hälften gleich.

Kelch geschlossen oder fast halb offen, meist grünlich, wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich meistens berührend, lang, spitz, nach innen geneigt und nach aussen gebogen. Einsenk. mässig tief, etwas enge, zwischen unbedeutenden, nicht zum Bauche laufenden Falten. Querschnitt rund.

Stiel holzig, dünn, etwa 17 mm l., grünlich und braun, fast kahl. Höhle mässig tief, mittelweit, eben, etwas berostet.

Schale glatt, wenig geschmeidig, mattglänzend, hellgrün, später hellgrünlich-gelb bis hellgelb, sonnenw. zuweilen leichter, röthlicher Anflug. Punkte sparsam, recht fein, meistens bräunlich. Welkt nicht oder sehr wenig. Geruch schwach.

Kernhaus 31:31, breit eiförmig oder eizwiebelförm. Kammern 9:21 (nach Ill. H. 5:9), stielw. spitz, kelchw. abgerundet, glattwandig, geräumig, offen (nach Ill. H. geschlossen). Achsenh. mittelbreit. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, kastanienbraun.

Kelchhöhle kegelförm., $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille recht lang verwachsen, kaum in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden im äusseren Drittel.

Fleisch hellgrüngelblichweiss, fast weisslich, fein, erst fest, später markig, saftig, reinettenartig, doch schwach gewürzt, wenig, ebenso, später selbst etwas vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Fr. Lucas-Reutlingen.